

Bericht vom Spiel der Frauen des FSG Oldendorf/ Itzehoe gegen SV Farnewinkel-Nindorf

Am 15.10.2017 um 15.00 Uhr in Nindorf, bei herrlichem Fußballwetter, auf einem schlecht bespielbaren Rasen piff der Schiedsrichter Sven Bülow das Spiel zwischen dem SV Farnewinkel-Nindorf und der FSG Oldendorf/itzehoe an.

Trainer Reinhold Mischeik schickte folgende Spielerinnen als Startelf aufs Feld:
J. Zelewski, S. Iwan, C. Martens, S. Wissemborski, S. Stark, S. Kölzig, S. Fichtner,
L. Maske, S. Albers, C. Erdmann, M. Schidlowski,

Zur Einwechslung stand nur zur Verfügung : L. Müßig

In einem kampfbetonten Spiel traf man auf eine körperbetont aufspielenden Gastgeber. Es dauerte bis zur 16. Min. ehe die FSG Oldendorf/ Itzehoe Torhüterin das 1. Tor einfiel, vorausgegangen war ein grober Fehler der Mittelfeldspieler. Torschützin war die Nr. 9 N. Poremba. in der 19. Minute wieder die Nr. 9 zum 2:0 für den Gastgeber und auch das 3:0 in der 42. Minute wieder durch die Nr. 9 N. Poremba. Immer das gleiche Prinzip, langer Ball über die Abwehrspielerinnen hinweg, schnelle Stürmerin, und schon war man frei vor dem gegnerischem Tor.

Hier muss man die Torhüterin J.Zelewski loben, die ein paarmal großartig vor den einschussbereiten Spielerinnen des SV Farnewinkel-Nindorf mit gekonnter Fußabwehr im letzten Moment rettete.

Einige wenige Konter der FSG O/IZ wurden von der Gegnerischen Abwehr gekonnt abgelaufen. Bis zur Halbzeit blieb es beim 3:0 für die Heimmannschaft. Hätte auch höher stehen können.

Nach der Halbzeitansprache des Trainers R. Mischeik kam man ganz anders aufs Spielfeld. Man erspielte sich einige Chancen, die aber alle vergeben wurden.

So dauerte es bis zur 65. Min., jetzt kam auch noch Pech hinzu, das 4:0 ein Eigentor von S.Ivan.

An diesem Tag lief auch alles schief, fast jeder Zweikampf ging verloren, so fiel auch das 5:0 und das 6:0 in der 69. und 88. Minute es lief immer nach dem gleichen Schema ab, Ball abfangen, nach vorne über die Abwehr schlagen, schnelle Stürmerin und schon war das Tor frei. Torschützin zum 5:0 und 6:0 war S. Wellinghoff.

Fazit: Spiel abhaken, Kopf hoch Mädels!!! es kommen noch Spiele genug, die man gewinnen kann.

Die FSG Oldendorf/Itzehoe bedankt sich beim Schiedsrichter Sven Bülow für die gute Leistung.

Das nächste Spiel findet am 22.10.2017 um 15.00 Uhr in Oldendorf gegen Tura Meldorf III statt.